

## Alle EvK-OPs haben jetzt modernste Raumluftechnik



Anzeige

Feedback



Sie waren gewissermaßen rund um die Uhr im Einsatz und sorgten dafür, dass die neue Raumluftechnik am Evangelischen Krankenhaus Hattingen (EvK) jetzt endlich arbeitet. Nach aufwändigen und langwierigen Vorarbeiten, die schon im September letzten Jahres begannen, setzte ein 15köpfiges Team aus Fachfirmen und Mitarbeitern des hauseigenen Technischen Dienstes im Verlauf eines Wochenendes die aufwändige Belüftungsanlage in Betrieb. Knapp 600.000 Euro investierte die Evangelische Stiftung Augusta in die Anlage, die energiesparend und damit umweltfreundlich ist und außerdem eine integrierte Energierückgewinnungskomponente hat. Realisiert wurde nun, so Karl Otto Meiswinkel, Leiter des Technischen Dienstes am EvK, „der Umschluss für die OP-Säle 1 bis 4, also die Außerbetriebnahme der alten Anlage und der praktisch zeitgleiche Anschluss der neuen.“ Man hatte diese Maßnahme bewusst auf ein Wochenende gelegt. Die

Spannung sei bei allen natürlich sehr groß gewesen, ob am Ende wirklich alles gut funktionieren würde.

Am Sonntagnachmittag atmete man dann erleichtert auf, denn sowohl die Lüftungstechnische als auch die hygienische Abnahme des völlig neuen Gebildes auf der Dachebene des Behandlungshauses im EVK erfolgte unmittelbar. Dankenswerterweise waren nämlich die verantwortlichen Behörden zu Abnahme ebenfalls am Sonntag vor Ort.

Nach dieser Wochenend-Unterbrechung konnten somit alle OPs – jetzt mit vollständig modernster und energiesparender Raumluf-Technik (Klimageräte sowie Zu- und Abluft-Kanäle) – am Montag wieder in Betrieb genommen werden. Einer der Säle war bis zuletzt als Notfall-OP mit alter Technik vorgehalten und erst zuletzt umgeschlossen worden. „Somit ist nun die Klimatisierung unserer OP-Anlagen auf dem allerneuesten Stand“, erläutert Meiswinkel. „Die Anlage hat eine Gesamtluftleistung von ca. 33.000 Kubikmetern pro Stunde.“ ef

